



## PRESSEMITTEILUNG

---

### BVSU Präsident Uwe Staib im Amt bestätigt

*Der Bundesverband Schmuck und Uhren reflektiert auf seiner ordentlichen Mitgliederversammlung das Jahr 2018. Präsidium, Vorstand und Beirat wurden neu gewählt.*

Pforzheim, 12.02.2019. Die Mitgliederversammlung des Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) hat den Pforzheimer Unternehmer **Uwe Staib** am Dienstag, den 12.02.2019 in geheimer Abstimmung als BVSU Präsident wiedergewählt. Der 62-Jährige tritt seine vierte zweijährige Amtszeit als BVSU Präsident mit sofortiger Wirkung an. Staib hatte das Amt zum ersten Mal im Februar 2013 übernommen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden zudem die Vizepräsidenten und weiteren Vorstandmitglieder für die Amtszeit 2019-2021 gewählt.

In ihrem Amt bestätigt: Präsident **Uwe Staib** (Hermann Staib GmbH, Pforzheim), Vizepräsidenten **Peter Pfäffle** (Karl Scheufele GmbH & Co. KG, Birkenfeld) und **Adalbert Mayer** (AMS-Uhrenfabrik A. Mayer GmbH, Furtwangen), Vorstandspmitglieder **Marcus Binder** (Binder Metalle GmbH & Co. KG, Mönshheim), **Michael Harer** (HOVON EUROPE GmbH, Pforzheim), **Karlheinz Karner** (Bauer-Walser AG, Keltern) und **Isabelle Mössner** (Emil Mössner GmbH + Co., Eisingen). Neu in den Vorstand gewählt wurden: **Hermann Bender** (Max Fröhlich GmbH, Essen), **Oliver Scheurle** (Quinn Scheurle GmbH, für den Edelmetallverband Schwäbisch Gmünd) und **Tino Renninger** (Burkhardt + Bischoff GmbH + Co. KG, Keltern). Als geborene (nicht gewählte) Mitglieder gehören satzungsgemäß der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses des Verbandes (**Oliver Müller**, Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim) sowie der erste Vorsitzende der Fachvereinigung Edelmetalle (**Dr. Philipp Reisert**, C. Hafner GmbH + Co. KG, Wimsheim) dem Vorstand an.

Weiterhin wählte der BVSU den Beirat mit Vertretern aus der gesamten Industrie neu. Zum Rechnungsprüfer wurde **Jochen Steidinger** (Karl Steidinger GmbH & Co. KG, Metzingen) wiedergewählt.

BVSU Hauptgeschäftsführer **Dr. Guido Grohmann** berichtete vor den Wahlen der Mitgliederversammlung über die vielfältigen Verbandsaktivitäten im abgelaufenen Jahres 2018. Das größte Aufgabe des Jahres 2018 beschäftigte den Industrieverband von Anfang Februar bis Anfang Mai, als er als Arbeitgeberverband der Edelmetallindustrie Tarifverhandlungen mit der IG Metall geführt hat. Am 7. Mai 2018 kam es zum Tarifabschluss. Der neue Tarifvertrag läuft bis zum 30. Juni 2020. Grohmann dankte den Mitgliedern aus der Verhandlungskommission für ihr Engagement.

Auch die Fachmessen, bei denen der BV Schmuck und Uhren 2018 für seine Mitglieder aktiv ist wurden reflektiert, so die Messen in Hong Kong im März, Juni und September, die JCK im Juni in Las Vegas, die Inhorgenta in München und die Baselworld.

Die Gremienarbeit des Verbandes in seinen Netzwerken nahm 2018 den größten Stellenwert ein, so z. B. die Arbeit der verbandseigenen, produkt- und themenbezogenen Fachgruppen des BV Schmuck und Uhren. Auch im Weltschmuckverband CIBJO, in den europäischen Uhrenverbänden, den Fachbeiräten der großen Branchennessen, im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und im Landesverbandes der Baden-Württembergischen Industrie (LVI) sowie in diversen anderer Gremien wie dem Deutschen Institut für Normung (DIN) war man aktiv. Zudem berichtete Dr. Grohmann über die Öffentlichkeitsarbeit und diverse interne Verbandsaufgaben. Er blickte gemeinsam mit den Mitgliedern auf das Jahr 2019, in dem verbandsintern der strukturelle Wandel der letzten Jahre hin zu mehr Fokussierung auf wesentliche Themen vorangetrieben werden wird.

Frau **Karina Ratzlaff** berichtete für die Vereinigung der Bundesverbände des deutschen Schmuck- und Silberwarengewerbes über die Aktivitäten des Weltschmuckverbandes CIBJO. Über das Geschäftsjahr der BVSU-eigenen Tochter- und Servicegesellschaft Deutsche Schmuck und Uhren GmbH berichtete Geschäftsführerin **Christine Köhle-Wichmann**.

Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V.

12. Februar 2019

---

Der Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) wurde 1947 in Pforzheim gegründet. Er ist die Interessenvertretung von über 170 vorwiegend mittelständisch strukturierten Mitgliedsunternehmen und nimmt deren Interessen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr. Er ist Mitglied des Bundesverbands der deutschen Industrie (BDI). Ihm obliegt die Federführung der deutschen Verbände im Weltschmuckverband CIBJO. Zudem vertritt der BVSU die Interessen der deutschen Uhrenindustrie im europäischen Uhrenverband CPHE. Der Bundesverband ist zudem Mitglied des Responsible Jewellery Councils (RJC).